



Botschafter der Friedensglocke des Alpenraumes 2005

Hildegard Breiner

Ökologie / Erneuerbare Energiewirtschaft Vorarlberg

„Ausdauer ist die Macht des Ohnmächtigen“, lautet der Leitspruch der Bregenzerin Hildegard Breiner, Obfrau des Vorarlberger Naturschutzbundes.

Breiner gilt heute als die Grande Dame der Umwelt- und Anti-AKW-Bewegung in Vorarlberg. Aus diesem Engagement erwuchs als Alternative zum Atomstrom ihr Einsatz für die Photovoltaikszene mit der sensationell angenommenen SonnenSchein-Kampagne in Vorarlberg.

Grenzüberschreitend sind ihre Initiativen für einen lebendigen Alpenrhein und Pro - „Weltkulturlandschaft“ – Bodensee.

Die Entwicklung vom Nein-Sager zum Trend-Setter wurde von allen wesentlichen politischen Kräften unterstützt und durch den Vorarlberger Umweltschutzpreis (1988) ausgezeichnet.

2004 wurde Hildegard Breiner in Jaipur/Indien für ihr Lebenswerk mit dem „Nuclear-Free Future Lifetime Award“ gewürdigt (www.nuclear-free.com/english/breiner/).

28.3.1936 geboren in Bregenz

1951-1953 Handelsschule Marienberg in Bregenz

dann, nach dem frühen Tod des Vaters (1952), Eintritt ins elterliche Geschäft

1959 Heirat mit (Maschinenbau-Ing.) Franzviktor Breiner aus Wien

1962 Geburt des Sohnes Martin Georg

1961 – 1991 zusammen mit Ehemann Aufbau und Führung eines selbständigen Kleinunternehmens für Maschinen-Anlagen für die Backbranche

ebenfalls zusammen mit Franzviktor:

1978 erster aktiver Einsatz gegen Atomkraft (Zwentendorf)

1985 – 1989 führender Einsatz gegen die WAA Wackersdorf

gleichzeitig in diversen Initiativen (Verkehr, Erneuerbare Energien, Biolandwirtschaft, Plastikmüll, Gentechnik, Ozon, Gatt/WTO, ATTAC, EU, etc.)

ab 1987 im Vorstand des Naturschutzbundes Vorarlberg

ab 1991 zweite Obfrau, ab 1995 Obfrau

1996-2001 in der Vorarlberger Klimakampagne im Arbeitskreis Energie,

Initiierung und Mitarbeit „SonnenSchein-Kampagne“,

seit 2003 „SonnenSchein-Stipendium“

Adresse:

Hildegard Breiner

Thalbachgasse 8

6900 Bregenz

hildegard.breiner@aon.at

Tel. u. FAX: 0043/(0)5574/42154